



RWGA • Raiffeisenstraße10-16 • 51503 Rösrath-Forsbach

Rundschreiben: A222/2016

An die
Kreditgenossenschaften

Ansprechpartner: A. Mahl/M. Köhler
Durchwahl: 05468 939 6886
Direktfax: 0251 7186-8199
E-Mail: andre.mahl@rwgv.de

Forsbach, 19.09.2016

Modul BS3151

Einsteigerseminar Prüfung der Gesamtbanksteuerung

Zielgruppe: Mitarbeiter der Internen Revision

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Mitarbeiter des Bereiches Interne Revision mit Grundkenntnissen zur Banksteuerung bieten wir noch in 2016 für Sie das 2-tägige Modul:

Prüfung der Gesamtbanksteuerung vom 07.11 - 08.11.2016

in der RWGA in Forsbach an.

Aufbauend auf dem Grundlagenwissen aus den Kernmodulen „Interne Revision“ oder vergleichbaren Kenntnissen, diskutieren Sie die Themen rund um die Steuerungsbank. Sie bekommen einen Einblick in die Anforderungen an eine moderne Gesamtbanksteuerung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Modulbeschreibung.

Ihre Investition für die Veranstaltung beträgt 640 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten.

Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung beantwortet gerne André Mahl (andre.mahl@rwgv.de).

Mit freundlichen Grüßen
Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsakademie

i. V. gez. Karl Lenz i. A. gez. André Mahl

Qualifikation braucht einen Partner. www.rwga.de

Sitz des Unternehmens: Münster • Registergericht: Münster • Vereinsregister-Nr.: VR 4350
Vorstandsmitglieder: Ralf W. Barkey (Vorsitz) – Siegfried Mehring • Vorsitzender des Verwaltungsrates: Klaus Geurden
Hinweis: Es gelten die „Sonderbedingungen des RWGV für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen“ der Akademie.

Modul BS3151 Einsteigerseminar Prüfung der Gesamtbanksteuerung

ZIELGRUPPE:	Mitarbeiter des Bereichs Interne Revision
IHR NUTZEN:	Sie erhalten einen Überblick über mögliche Ergebnis- und Risikomessverfahren in der Praxis mit VR-Control und somit einen Einstieg in das Thema "Prüfung der Gesamtbanksteuerung".
INHALT:	<p>Welche Steuerungsbereiche werden in der Gesamtbanksteuerung unterschieden und wie hängen diese zusammen?</p> <p>Welche Ergebnis- und Risikomessverfahren finden in den einzelnen Steuerungsbereichen Anwendung (VR-Control)? Welche Parameter sind für einen adäquaten Einsatz der Verfahren notwendig? Welche Stärken und Schwächen haben die Modelle?</p> <p>Wie werden die einzelnen Steuerungsbereiche auf Gesamtbankebene zusammengeführt? Welche Herausforderungen bestehen beim Aufbau von Limitsystemen? Welche aktuellen Anforderungen sind zu berücksichtigen?</p>
TERMIN/ORT:	07. - 08.11.2016 in der RWGA in Forsbach
DOZENT:	Beate Strohbach, strohbach & harney, Köln
IHRE INVESTITION:	640 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten